

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 2/ 0244

Sachbearbeiter: Herr May

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Werkausschuss VGBEN	öffentlich	11.03.2026

Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten in Arzbach, Ersatzneubau Bachdurchlass „Auf der Trift,“; Übertragung der Vergabeentscheidung auf die Werkleitung

Sachverhalt:

Im Bereich „Auf der Trift“ in Arzbach beabsichtigen die Verbandsgemeindewerke im Zuge der Arbeiten für die seitens der Ortsgemeinde geplante Brückenerneuerung, die bestehende Trinkwasserleitung DN 100 (Düker) zu erneuern. Die vorhandene PVC-Leitung ist über 50 Jahre alt und soll unter Nutzung der entstehenden Synergien ersetzt werden, zumal ein späterer Austausch der Wasserleitung durch die Fundamentierung der neuen Brücke und die Erneuerung der angrenzenden Stützwände nur noch sehr aufwendig und mit hohen Kosten möglich wäre.

Unter der Bachsohle soll die neue PE-HD-Leitung (Polyethylen, Typ hart) in einem Stahl-Leerrohr verlegt werden. Insgesamt gehen die Werke von einer erforderlichen Leitungslänge von circa 20 Metern aus. Vor bzw. hinter der Brückenerneuerung wird die neue Trinkwasserleitung an das bestehende Ortsnetz angebunden. Trinkwasserhausanschlüsse sind von den geplanten Arbeiten nicht betroffen.

Die notwendigen Ausschreibungsunterlagen inklusive Leistungsverzeichnis wurden durch die Verbandsgemeindewerke erstellt. Das Los der Werke soll zusammen mit den Brückenarbeiten ausgeschrieben und veröffentlicht werden. Die Submission ist für Ende März/Anfang April vorgesehen.

Wir gehen davon aus, dass sich die reinen Verlegearbeiten inklusive der anteiligen Kosten für die Herstellung der Stützwände auf 40.000 € netto belaufen. Hinzu kommen mit ca. 10.000 € netto noch anteilige Kosten für die erforderliche Baustelleneinrichtung. Daraus ergibt sich eine Kostenschätzung von insgesamt 50.000 €.

Um eine zeitnahe Beauftragung zu gewährleisten, bedarf es einer Übertragung der Vergabeentscheidung auf die Werkleitung.

Finanzielle Auswirkungen:

Von dem Projekt der Ortsgemeinde haben die Werke erst im November 2025, somit nach Aufstellung des Wirtschaftsplans 2026, erfahren. Entsprechend ist kein Ausgabeansatz für die Maßnahme vorhanden.

Im Wirtschaftsplan 2026 sind aber für „Unvorhersehbare Maßnahmen und Beschaffungen“ (8900099) Mittel in Höhe von 100.000 € netto veranschlagt. Der Ansatz ist auskömmlich, um die vorgesehene Maßnahme zu realisieren.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss überträgt die Vergabeentscheidung für die geplanten Wasserleitungsbauarbeiten im Zuge der Brückenerneuerung „Auf der Trift“, Arzbach, auf die Werkleitung.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister